

Chef auf Abwegen

Ich bin der Detektiv Max und ich erzähle euch von meinem spannendsten Fall. Ich wurde vom Chef der Stadtwerke gerufen, weil seine Frau entführt worden war. Ich ging also in die Stadtwerke Heidelberg und befragte den Chef. Der Chef antwortete: 'er wird erpresst, denn er hat in Rohren einen sehr sehr großen Schatz gefunden.' Ich untersuchte die Stadtwerke. Als ich fertig war überlegte ich laut: 'Es kann nur einer deiner Leute sein, denn sonst weiß ja keiner von dem Schatz.'

Plötzlich klingelte das Telefon und der Chef ging ran und hörte eine verzerrte Stimme drohen: 'Wenn du mir nicht den Schatz gibst bringe ich deine Frau um! Den Schatz steckst du in eine große wasserdichte Tasche und gehst morgen zur alten Schlossbrücke.'

Um Punkt 18 Uhr wirfst du sie ins Wasser!' Der Chef erzählte mir das alles und ich ging nächsten Tag mit einigem Abstand hinter ihm her. Aber ich hatte vergessen dass es schon um 18Uhr dämmerte, also konnte ich nicht sehen ob die Tasche schwamm. Als wir zurück zu den Stadtwerken gingen fiel mir ein das er mir den Schatz nicht gezeigt und der Tresor in seinem Büro nie verschlossen war. Als wir in den Stadtwerken ankamen war sein Büro durchwühlt. Ich stellte fest dass ein Unbekannter seinen Schreibtisch durchsucht hat und der Tresor ebenso durchwühlt worden war. Ich guckte ob etwas geklaut worden war. Der Chef war entsetzt, denn der Plan der Stadtwerke war entwendet worden. Er lief sofort zu seiner Sekretärin um einen neuen Plan zu holen und ich schaute wo man vorbei kam, wenn man vom Büro des Chefs nach draußen wollte. Man musste durch den Hof und durch viele Gänge nach draußen.

Ich rief durch ein Mikrofon das die Arbeiter die Ausgänge dicht machen sollten. Ich rannte an den 4. Ausgang und sah einen Mann mit schwarzem Vollbart, Sonnenbrille, Tätowierungen und einer Glatze. Er trug den Plan unter dem linken Arm und zog mit dem rechten Arm eine Pistole. Er rief: 'Hände hoch sonst mache ich von der Schusswaffe Gebrauch.' Ich versteckte mich hinter einer Säule und rief die Polizei mit meinem Handy. Die Polizei kam und nahm den Mann fest. Er saß schon 2 Tage in Untersuchungshaft als er sagte: 'Ich war es der den Chef erpresste und seine Frau entführte!' Am nächsten Tag explodierten die Stromgeneratoren und in der ganzen Stadt fiel der Strom aus. Der Chef stieg in sein Auto und ich versteckte mich im Kofferraum des Autos.

Er fuhr zu einer Holzhütte und stieg aus und lief zur Tür und zog eine Pistole. Als er in der Hütte war rief ich die Polizei. Doch ich hatte Pech, denn die Polizei kam mit Blaulicht und Sirene. Der Chef hörte es und nahm seine Frau als Geisel. Die Polizei und ich mussten ihn gehen lassen. Er flüchtete mit seiner Geisel in ein Polizeiauto. Ich ließ mir eine Pistole geben und verfolgte den Chef.

Als der Chef mich bemerkte schoss er mit seiner Pistole auf meine Autoreifen. Er traf 1 Reifen und ich schlitterte schnell. Als ich neben sein Auto geschlittert war kamen noch mehr Polizeiautos. Wir hatten ihn umzingelt, als er mit einer Pistole aus dem Auto sprang. Er erledigte 10 Polizisten und nahm seine Geisel und rannte schnell weg. Ich rannte hinter ihm her und sah dass auch die Polizei mit ihren Autos ihn jagten. Nach einer Viertelstunde hatten wir ihn. Er wurde mit Handschellen gefesselt und in ein Auto der Polizei gesetzt. Er gestand das der Schatz das gestohlene Geld der Heidelberger Volksbank war und das seine Frau das wusste und er sie deshalb von seinem Komplizen entführen ließ. Er wurde wegen Diebstahl und Entführung mit seinem Komplizen zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Max Bernauer 9 Jahre